

# PEARL

## SENSITONE ELITE SNAREDRUMS



Die „Sensitone“-Snare-drums von Pearl etablierten sich schon kurz nach Markteinführung als professionelle Instrumente für den „Working Drummer“, der – passend zu den Pearl „Masters“-Snaredrums mit Holzkesseln – Alternativen mit Messing- oder Stahl-Kessel benötigt. Die ausgezeichnete Verarbeitung, hohe Zuverlässigkeit und einfach zu gestaltenden Allround-Sounds prägen den guten Ruf dieser Instrumente. In diesem Jahr hat Pearl dieser Snare Drum-Serie ein neues Gesicht gegeben. Mit den „Sensitone Elite“-Snaredrums stehen nun Instrumente mit Kesseln aus Stahl, Stainless Steel, Messing, Phosphor Bronze und Aluminium zur Auswahl. Erhältlich sind sie in den beliebten Kesseldimensionen 14"×5" und 14"×6,5".

Freundlicherweise wurden uns vom Vertrieb Pearl Europe B.V. alle Modellvarianten der „Sensitone Elite Snaredrums“ in der Größe 14"×6,5" zum Test zur Verfügung gestellt.

### KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Alle Testkandidaten sind mit zehn „Bridge Type“-Spannböckchen ausgestattet, die an ihren zwei Auflagepunkten mit dünnen Gummiunterlegscheiben isoliert an den Kesseln angebracht sind. Die „Stainless Steel“-Stimmschrauben laufen präzise und gut gefettet in den Messing-Gewindehülsen der Böckchen. Die Stimmschrauben sind mit soliden Kunststoffunterlegscheiben ausgestattet und finden eine gute Auflagefläche auf den 2,3 mm „SuperHoop“-Stahlspannreifen. Exzellenter und präziser Stimmkomfort sind also ebenso garantiert wie auch eine ausgezeichnete Stimmstabilität. Die Spannreifen sind spannungsfrei verschweißt und

bieten den Trägereifen der Felle eine saubere, plane Auflage.

Die bewährte, einseitig einstellbare „SR-017“ „Throw Off“-Snareteppich-Abhebung mit seitlich zu bedienendem

An/Abschalthebel funktioniert tadellos und erlaubt eine exakte Justierung der gewünschten Snareteppich-Spannung. Dass der An/Abschaltvorgang nahezu geräuschlos vonstatten geht, verdankt die Abhebung der Gummipolsterung am Anschlag. Zur Standardausstattung der Testkandidaten zählen neben der Remo „Ambassador“-Fellkombination auch die mit 20 Spiralen bestückten Snareteppiche mit geraden „I-Type“-Snareteppich-Metallenden. Die Snareteppiche sind mit solider, reißfester Gewebeschnur befestigt.

Alle Kessel besitzen zur höheren Steifigkeit eine Sicke in der Kesselmittle. Ausgezeichnet ausgeführt sind die Schweißnähte, die parallel zur Kesselsäule verlaufen. Auch in den Bereichen Gratungen/Nahtstellen wurde bei allen getesteten Instrumenten äußerst sorgsam gearbeitet, dies unterstreicht einmal mehr die hohe Verarbeitungsqualität von Pearl. Ebenso präsentieren sich alle Instrumente mit exakt rund gefertigten Kesseln (messtechnisch ermittelte Toleranzen von ca. 1 mm im Kesselrund gehen dabei absolut in Ordnung). Neben den verschiedenen Kesselmaterialien gibt es allerdings weitere konstruktive Unterschiede, die sich wie folgt darstellen:

**Stahlkessel:** Der Stahlkessel besitzt eine Wandstärke von ca. 1 mm. Die exakt platzierten Snarebeds weisen eine maximale Tiefe von ca. 2,5 mm auf. Sie sind recht schmal, mit sanftem Verlauf gestaltet, die rundliche Gratung verbreitert sich leicht. Das Kesselmaterial wurde am Rand in einem

Winkel von 45 Grad umbördelt. Der Kessel ist auf Innen- wie Außenseite ausgezeichnet verchromt.

**Stainless Steel Kessel:** Für den „Stainless Steel“-Kessel wurde ein etwas flacherer Winkel von ca. 40 Grad als Abschrägung zur Innenseite gewählt.

Daher ergibt sich eine minimal breitere Auflagefläche, die ebenfalls rundlich ausgeführt wurde. Die Snarebeds wurden identisch zum Stahlkessel-Modell ausgeführt. Mit ca. 1,2 mm Wandstärke präsentiert er sich zudem mit einer deutlich anderen Konstruktion. Der rostfreie Stahlkessel ist auf der Außenseite hochglanzpoliert und unterscheidet sich vom Stahlkessel-Modell schon durch seine etwas ins gelbliche tendierende Färbung.

**Messingkessel:** Diese Snare Drum bietet ebenfalls die ca. 2,5 mm tief gesetzten und exakt platzierten Snarebeds. Sie wurden in identischer Form zum Stahlkessel-Modell ausgeführt. Auch hier wurde ein 45 Grad Winkel zur Abschrägung nach innen gewählt. Der Kessel fällt mit einer Wandstärke von ca. 1,5 mm recht kräftig aus.

**Phosphor Bronze Kessel:** Dieser Kessel bietet eine Wandstärke von ca. 1,2 mm und besitzt etwas flachere, ca. 2,3 mm tiefe Snarebeds. Auch diese sind exakt zwischen zwei Spannböckchen platziert und daher recht schmal gestaltet. Die Gratung verbreitert sich in diesen Bereichen ebenfalls leicht. Hier finden wir einen Winkel von ca. 40 Grad als Abschrägung zur Innenseite.

**Aluminiumkessel:** Trotz ca. 1,2 mm Wandstärke ist diese Snare Drum ein echtes Fliegengewicht. Dank der Sicke in der Kesselmittle und des sauber in einem ca. 45 Grad Winkel zur Kesselmittle umgebogenen Randes, ist der Kessel stabil und bietet einen sehr guten Kompromiss zwischen Schwingungsbereitschaft und Verwindungssteifigkeit. Die Snarebeds wurden von allen Konstruktionen hier mit ca. 2,2 mm sehr flach gestaltet und laufen etwas breiter aus.

### SOUND

Die mit den Metallenden weit in den Randbereich ragenden Snareteppiche liegen perfekt in den Bereichen der Snarebeds auf, und somit verfügen alle Testkandidaten über eine feine und direkte Snareteppich-Ansprache bei jeder gewählten Stimmung. Absolut überzeugend ist auch die Präzision, mit der die Instrumente gestimmt werden können; die „Stainless Steel“-Stimmschrauben ermöglichen feinfühlig Veränderungen und daher kann jedes Instrument perfekt für den jeweiligen musikalischen Einsatz feingestimmt werden. Mit der werkseitigen einheitlichen Fellkombination konnten die charakteristischen Klangmerkmale der einzelnen Instrumente gut herausgearbeitet werden. Hierzu wählten wir eine mittelhohe Grundstimmung als Ausgangsbasis.

Die Snare Drum mit **Stahlkessel** lieferte dabei ein eher singendes Sustain, und etwas hellere Ober-töne im Vergleich zum Modell mit Stainless-Steel-

Kessel. Ein guter, sauberer Bassanteil und ein sehr breitbandiges Mittenspektrum verleihen dieser Snaredrum ausgezeichnete Allround-Eigenschaften bei gleich bleibend guter Projektion in der Musik.

Die Snaredrum mit **Stainless-Steel-Kessel** bietet im Vergleich ein etwas kürzeres Sustain und wirkt insgesamt etwas dunkler im Grundsound. Letzteres ist erstaunlich, da der Kessel ja etwas kräftiger in der Wandstärke ist. Insgesamt wirkt das „Stainless Steel“-Modell klanglich kompakter und etwas knackiger im Attack. Das bevorzugte Einsatzgebiet liegt damit wohl eher in den Bereichen Funkrock bis Hardrock und Metal.

Erwartungsgemäß liefert die Snaredrum mit **Messingkessel** einen fetten, präsenten Attack mit weichen Obertönen. Charakteristisch ist auch das lang klingende, tiefe und dunkle Sustain. Beste Voraussetzungen also für variantenreiche Pop- bis Rock-Sounds, gerade wenn im Grundklang die vielbeschworene Wärme von Holzkesseln gesucht wird, aber ein präsenterer Attack mit dem Obertoncharakter von Metallkesseln gewünscht wird. Dass hier natürlich auch fette Balladensounds mit einem satt-klatschenden Attack erzielt werden können, versteht sich fast von selbst. Im Vergleich zum Phosphor Bronze Modell ist der Grundklang etwas höher angelegt.

Der **Phosphor Bronze Kessel** überzeugt mit einem kurzen, wuchtigen Attack und bietet dann ein tiefes, weiches Sustain. Hier featured das Instrument einige interessante subharmonische Frequenzen und überzeugt mit leisem, lang stehendem Tiefbassanteil. Im Vergleich zum Modell mit Messingkessel wirkt diese Snaredrum etwas druckvoller und ist daher wieder eine gute Wahl für den Bereich Rockmusik.

Ein interessantes gongiges, hell singendes Obertonspektrum mit deutlicher, kurzer Ausklangzeit charakterisiert dieses Instrument mit **Aluminiumkessel**. Es produziert einen recht satten, kurzen Bass und ein engbandiges Tiefmitten-Spektrum. Der Attack ist trocken und extrem klar, eine sehr gute Kombination aus schneller Ansprache und kurz-kompaktem Klang. Das Ganze wirkt in etwa

so, als hätte man für Aufnahmen den passenden Compressor/Limiter schon mit in die Snaredrum eingebaut. Auch in einer höheren Stimmung weiß diese Snaredrum mit einem knackigen Attack und druckvoll kurzem Sustain zu überzeugen. Gerade der sehr sauber und nicht weit gefächerte Bassbereich grenzt die Snaredrum auch gut zu einer wuchtigen z.B. 24" durchmessenden Bassdrum ab und liefert eine ausgezeichnete Projektion, auch in etwas lauter gespielter Musik.

#### FAZIT

Mit den neuen „Sensitone Elite Snaredrums“ ist Pearl ein guter Wurf gelungen. Fünf charakteristische Klangvarianten an Metallkessel-Snaredrums stehen zur Auswahl und decken damit die beliebtesten Standardsounds und noch so einige mehr perfekt ab. Ein Gewinn für den professionell arbeitenden Musiker, denn diese Instrumente sind für einen fairen Preis zu haben.

Gerade bei Aufnahme-Sessions ist Zeit ein wichtiger Faktor, und wer dann mal schnell drei deutlich verschiedene Metallkesselsounds anbieten kann, der gewinnt. Da die klanglichen Unterschiede zwischen Stahlkessel- und „Stainless Steel“-Snaredrum ebenso nuanciert vorhanden sind wie die zwischen der Messingkessel- und der Phosphor Bronze-Snaredrum, so kann man hier gezielt nach der persönlichen Vorliebe entscheiden (z. B. breit gefächertes Allrounder oder deutlicher und knackiger Attack, ein warmes, breites Frequenzbild oder doch eher etwas wuchtiger im Bass). Packt man die Snaredrum mit Aluminium-Kessel mit ihrem eher trockenen, komprimierten Charakter dazu, so hat der „Working Drummer“ somit sein Sound-Angebot an typischen Metall-Snaredrum-Sounds. Diese sehr gut verarbeiteten Instrumente sollte man sich durchaus einmal beim Händler des Vertrauens ansehen und anhören. Vielleicht findet ja sogar der eine oder andere Liebhaber von (amerikanischen) Sammlerstücke ein klanglich passendes Instrument als gleichwertigen Ersatz für den Einsatz beim Live-Gig.

Ralf Mikolajczak

## PROFIL

Hersteller Pearl  
Herkunftsland Taiwan

Größen Testobjekte 14"x5"; 14"x6,5"  
Bauweise Stahl: ca. 1 mm Wandstärke  
Stainless Steel: ca. 1,2 mm Wandstärke  
Messing: ca. 1,5 mm Wandstärke  
Phosphor Bronze: ca. 1,2 mm Wandstärke  
Aluminium: ca. 1,2 mm Wandstärke  
Felle Remo  
Ambassador coated Schlagfell  
Ambassador Snare Resonanzfell

Vertrieb Pearl Europe B.V.  
Internet www.pearleurope.com  
Preis 14"x6,5" STE1465S Beaded Steel: ca. € 300,-  
14"x6,5" STE1465SS Beaded Stainless Steel: ca. € 451,-  
14"x6,5" STE1465BR Beaded Brass: ca. € 451,-  
14"x6,5" STE1465PB Beaded Phosphor Bronze: ca. € 393,-  
14"x6,5" STE1465AL Beaded Aluminum: ca. € 416,-

## NEW RELEASES

Wolfgang Häfner, Independent



### BONGO CAJON

NEU



BCAJ1SNT-M

Material Gummibaum  
Features High- & Low-Sound Schlagfläche  
Farbe SNT-M = Super Natural  
Finish Matt

Gummibaum (*Hevea brasiliensis* Muell.-Arg.)  
High- & Low-Sound Schlagfläche  
SNT-M = Super Natural  
Matt

### CONGA CAJON

NEU

NEU



MCJB-D

CAJ10TBW-M

Material Spielfläche: schwarzes Makah-Burl Holz  
Korpus Gummibaum (*Hevea brasiliensis* Muell.-Arg.)  
Features Eingebauter, justierbarer Snareteppich  
Finish Matt



Eingebauter, justierbarer Snareteppich

THIS IS PERCUSSION



musik.meinl.de | percussion@musik-meinl.de